

# Tori, Mathilda & Co. sind Junioren-Europameister

Überragendes Abschneiden der MV-Ruderer in Essen: Gold im „Vierer mit“, dazu Krüger sowie Böttcher/Junges jeweils „Vize“

*Peter Richter* **ROSTOCK** Tori Schwerin (Olympischer Ruder-Club), Mathilda Kitzmann (Rostocker RC) und Lena Kolwey (Stralsunder RC) sind Junioren-Europameisterinnen! Gemeinsam mit Amélie Sens und Steuermädchen Annalena Fisch vom Ruderklub am Wannsee Berlin waren sie gestern auf dem Essener Baldeneysee im „Vierer mit“ von niemandem zu schlagen, siegten in 7:02,30 Minuten für die 2000 Meter vor Frankreich (7:06,38) und Italien (7:08,32). „Wir können das gerade noch gar nicht so begreifen“, sagte Tori nach der Rückkehr zum Steg. „Dieses Rennen war das beste, was wir bis jetzt zusammen gefahren sind. Wir kamen gut weg, kurz nach 500 Metern kamen die Französinen etwas heran, aber mit einem Zwischenspurt konnten wir dagegenhalten und den ersten Platz bis zum Ende verteidigen!“

Auch Hermann Krüger (ORC) ging nicht leer aus. Im Doppelvierer erkämpfte er mit Nils Stutz (Kappeln), Sören Henkel (Waltrop) und Paul Leerkamp (Osnabrück) in 5:56:55 die Silbermedaille hinter Tschechien (5:55,98). „In den nur drei Trainingseinheiten, die wir vorher hatten, lief es von Mal zu Mal besser. Nach dem jeweils gewonnenen Vorlauf und Halbfinale sind im A-Finale die Tschechen im Endspurt noch an uns vorbeigefahren. Davor führten wir 1000 Meter und lagen danach gleichauf“, schilderte der 18-Jährige, wie sein Boot Platz zwei vor Russland (5:58,98) belegte.

Zur Abrundung des überragenden Abschneidens der von Ulf Kraemer trainierten JEM-Teilnehmer/innen aus Mecklenburg-Vorpommern wurden auch Maike Böttcher (Greifswalder RC Hilda 1892) und Noreen Junges (Stralsund) Vize-Europameisterinnen. Im „Zweier ohne“ mussten sie in 7:21,44 nur den Tschechinnen (7:18,58) den Vortritt lassen.

Jetzt gilt die volle Konzentration der Qualifikation für die Junioren-WM vom 7. bis 11. August in Tokio.